



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news
Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.
Franz Kafka

DANKE!



Ich bin immer noch überwältigt von den mir - anlässlich meines 60. Geburtstages - liebevoll entgegengebrachten Glückwünschen und der damit verbundenen Wertschätzung sowie den persönlich überreichten Geschenken. Es ist mir wichtig, allen ganz herzlich Dank zu sagen. Darin schließe ich jene mit ein, die an der Vorbereitung beteiligt waren und die mir auch am Geburtstag helfend zur Seite standen. Besonders freue ich mich, dass für das Projekt „Tanzhaus“ von Kamenz Can Dance von 100 Spendenwilligen mehr als 6.000 EUR gespendet wurden und dass damit sehr viele Gäste dieses besondere Projekt und

damit 170 Jungen und Mädchen unterstützen. Ich bedanke mich auch im Namen des Vorstandes des Vereins Kamenz Can Dance ganz herzlich. Der Verein und ich sind von dem, was wir hier als Unterstützungsbereitschaft erleben durften, sehr angetan, ja gerührt.

In diesem Sinne nochmals herzlichen Dank für all die Gratulationswünsche!

Roland Dantz
Oberbürgermeister
der Lessingstadt Kamenz



Amtliche Bekanntmachungen

Achtung! Neuerung bei der Versendung der Wahlbenachrichtigungen

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler der Stadt Kamenz und der Ortsteile, ab dem 15. August 2018 werden die Wahl- und Abstimmungsbenachrichtigungen/Wahlscheinanträge für die Wahl zum Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Kamenz und für den Bürgerentscheid der Stadt Kamenz versendet. **Neu ab diesem Jahr** wird das Format dieser Schreiben sein. Bisher haben Sie die Wahlbenachrichtigungen/Wahlscheinanträge in Kartenform DIN A5 erhalten. Jetzt werden die Wahlbenachrichtigungen/Wahlscheinanträge auf DIN A4 Papier gedruckt und im Brief versendet. Die Schreiben sind als „**AMTLICHE WAHLUNTERLAGEN**“ gekennzeichnet.

Wir bitten um Beachtung!



Wer in den Sommermonaten das Kinderhaus des Vereins „Initiative Kinder von Tschernobyl e. V.“ in Kamenz/Sachsen besucht, trifft im August hier fröhliche weißrussische Kinder bei Sport und Spiel an. Er wird, wenn er es nicht weiß, kaum bemerken, dass es Kinder sind, die alle an Diabetes Typ 1 erkrankt sind. Die Kinder verbringen hier drei Wochen ihrer Ferien.

Schon wenige Stunden später kann der Besucher dieselben Kinder bei einer ernsthaften Beschäftigung im Haus beobachten: Unter Anleitung ihrer weißrussischen Betreuer: der Projektleiterin Ludmilla Maruschkewitsch, einer Ärztin, einer Diabetes-Krankenschwester, einer Dolmetscherin und einer weiteren pädagogischen Betreuerin lernen sie, wie man richtig Blutzucker misst und Insulin spritzt, was Broteinheiten sind und wie man sich richtig ernährt, welche Anzeichen auf Unter- oder Überzuckerung hinweisen und wie man darauf reagiert.



Projektleiterin Ludmilla Maruschkewitsch unterweist die Kinder in den richtigen Umgang des Blutzuckermessens.

Sie erfahren und üben, wie man die Behandlung des Diabetes im täglichen Leben mit den Anforderungen der Schule, der Gestaltung einer schönen und sinnvollen Freizeit, mit all ihren Wünschen und Zielen vereinbaren kann. So lernen die Kinder, den Diabetes nicht in erster Linie als Krankheit, sondern als eine besondere Lebensweise zu empfinden.

Angefangen hat alles mit dem Entschluss Ludmilla Maruschkewitschs, etwas für Kinder mit Diabetes zu tun. Die in Minsk lebende Frau ist selbst seit ihrer Kindheit Diabetikerin. So lange die „Belarussische Gemeinnützige Stiftung - Den Kindern von Tschernobyl“ existierte, war Ludmilla ein aktives Mitglied dieses Vereins. Die Anzahl der diabeteskranken Kinder in Weißrussland ist nach der Tschernobylkatastrophe stark angestiegen. Schon 1990 hatte die Stiftung wegen dieses Anstiegs ein Programm für diabeteskranke Kinder gestartet. Das Konzept war einfach, aber schwer zu realisieren. Bei Ferientaufenthalten in Weißrussland und im Ausland sollten die Kinder sich erholen und zugleich in Kursen lernen, mit ihrer Krankheit umzugehen. 1992 wurde die erste Diabeteschule für Kinder durchgeführt. Es folgten

erste Reisen von Gruppen ins Ausland - nach England und Deutschland. Nachdem die Stiftung unter dem Druck der belarussischen Behörden ihre Tätigkeit einstellen musste, führt der Minsker Verein „Freude den Kindern“ Kinderreisen ins Ausland und andere Aktivitäten für weißrussische Tschernobylkinder weiter. Unter dem Dach des Vereins findet auch das Projekt „Leben mit Diabetes“ seine Fortsetzung. Ludmilla und ihre Helferinnen führen in Minsk Schulungen mit an Diabetes kranken Kindern aus verschiedenen Landesteilen und mit Eltern dieser Kinder durch. Ins Ausland fahren nur Kinder, die an dieser Schule in der Heimat bereits teilgenommen haben.

Im Verein „Initiative Kinder von Tschernobyl e. V. Kamenz“ fand Ludmilla Maruschkewitsch Mitte der neunziger Jahre einen neuen zuverlässigen Partner. Dieser hatte schon seit 1990 Kinder aus der weißrussischen Tschernobylregion zur Erholung nach Kamenz eingeladen. Im Jahr 1996 eröffnete sich dem Tschernobylverein Kamenz die Möglichkeit, erstmalig belarussische diabetische Kinder einzuladen. Gemeinsam mit dem Diabetikerbund Dresden und dem Verein „Renaissance Osteuropa e. V.“ Chemnitz wurde ein internationales Lager für diabetische Kinder aus Deutschland, der Ukraine und Weißrussland in der „Schule im Grünen“ in Ottendorf-Okrilla im Kreis Kamenz durchgeführt. Die Projektpartnerschaft des Kamener Vereins mit der Minsker Stiftung blieb auch dann stabil, als die anderen Partner aus unterschiedlichen Gründen die Aktion nicht wiederholen konnten. Seitdem sind nun schon im zweiundzwanzigsten Jahr Gruppen diabeteskranker Kinder Gäste des Kamener Vereins.

Auch in diesem Jahr halten sich in der Zeit vom 3. bis 24. August wieder 20 an Diabetes kranke Kinder aus verschiedenen Regionen Weißrusslands mit ihrer Leiterin, Frau Maruschkewitsch und weiteren vier Betreuerinnen - die selbst alle auch Diabetiker sind - in unserem Vereinskinderhaus auf. Die Kinder erholen sich, wie die Teilnehmer der vergangenen Jahre, bei vielen Erlebnissen gut und lernen zugleich viel dazu, wie sie mit ihrer Krankheit ein weitgehend normales Leben führen können.



Die Kinder aus Weißrussland lernen bei einem Stadtrundgang Kamenz kennen.

Begeistert erzählen sie von ihren Erlebnissen: den Spaziergängen durch die sehenswerte Stadt und ihre schöne Umgebung, dem Baden in der Schwimmhalle der Stadt oder dem Freibad in Pulsnitz, der Tagesfahrt in die Sächsische Schweiz mit der Wanderung zur Bastei, den Ausflügen nach Dresden mit der historischen Innenstadt, der Frauenkirche, der Gemädegalerie und dem Verkehrsmuseum, dem Besuch des Missionshofes in Lieske und vom Saurierpark in Kleinwelka bei Bautzen. Sie schwärmen von dem schmackhaften Essen und den vielen Geschenken und interessanten Erlebnissen.



Fast 39 Grad im Schatten, da tut diese Erfrischung mit kaltem Wasser gut

„Es war nicht einfach, über all die Jahre dieses Projekt weiterzuführen.“ sagt Georg Tietzen, der Vereinsvorsitzende. „Aber wir hatten viele unentbehrliche Helfer. Pharmafirmen spenden uns die notwendigen Messgeräte und Teststreifen sowie Pens und anderen Diabetikerbedarf. Dafür sind unsere Partner und wir sehr dankbar. Für das Projekt sind auch erhebliche finanzielle Mittel erforderlich. So muss unser Verein für die Fahrtkosten und die Versicherung der Kinder und weißrussischen Betreuer, für die Verpflegung und Betreuung unserer kleinen Gäste etwa 350,- Euro pro Kind aufbringen. Während es in den ersten Jahren nach 1990 für die Tschernobylkinder Fördermittel von Bund und Land gab, müssen schon lange alle unsere Hilfsprojekte fast ausschließlich aus Spenden finanziert werden. Es freut uns immer wieder, dass es in unserem Land viele hilfsbereite Menschen gibt. Wie sagt das Sprichwort: Es gibt kein fremdes Leid.“

Neues aus den Kamener Schulen

Schule - Leben mit Diabetes

Belarussisch-deutsches Gemeinschaftsprojekt



Nach 22 Stunden Fahrt ist man - trotz eines sehr komfortablen Reisebusses - froh in Kamenz angekommen zu sein.

 **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bewährter Partner der Städte und Gemeinden.

Kurz notiert

Sächsische Jugendliche brechen wieder alle Rekorde!

14. Aktionstag „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“

„Ich finde den Aktionstag total wichtig, weil mir da immer bewusst wird, dass ich anderen helfen kann. Außerdem finde ich es cool, dabei gleich in verschiedene Berufsfelder reinschauen zu können.“ (Hanna, 17, Leipzig)
 So, wie Hanna, engagierten sich zum Aktionstag rund **34.200 Schülerinnen und Schüler** aus **281 sächsischen Bildungseinrichtungen** für die Aktion „genialsozial“ und erarbeiteten die beeindruckende Summe von ca. **700.000 Euro**.
 „Überall in Sachsen haben junge Menschen, Lehrkräfte, Eltern und zahlreiche ArbeitgeberInnen zusammengearbeitet und somit einen wichtigen Teil zum Ganzen beigetragen. Hand in Hand und in gegenseitiger Verantwortung haben sie sich für eine gerechtere Welt stark gemacht - Wir glauben, darin liegt die Kraft, Berge zu versetzen.“, sagt Jana Sehmisch, Programmleiterin „genialsozial“.
 Die erarbeiteten Gelder unterstützen Initiativen in **Sachsen und weltweit**. Vier Projekte der Entwicklungszusammenarbeit wurden im Januar von der „genialsozial-SchülerInnen-Jury“ ausgewählt und für eine Förderung empfohlen. (ausführliche Beschreibung der Projekte unter: www.genialsozial.de)
 Mit **30 %** des Geldes initiieren und unterstützen die beteiligten Schulen soziale Projekte in der Region oder in der eigenen Schule. Die „genialsozial-lokal-Projekte“ sollen Not, Armut und Benachteiligung im direkten Umfeld entgegenwirken. Die Vorhaben bewegen sich dabei von einer „klassischen“ Spende für soziale Initiativen bis hin zu selbst entwickelten Projektideen, wie Nachhilfe für jüngere SchülerInnen, Benefizkonzerte mit regionalen Schulbands oder Zuschüsse bei Klassenfahrten für benachteiligte Kinder. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt, solange sie einen sozialen Zweck unterstützen.
 Sie kennen Initiativen, Vereine oder Projekte, die gegen Not, Armut und Benachteiligung in Sachsen aktiv sind und unterstützt werden sollten. Dann melden Sie sich bei uns.
 Im Schuljahr 2018/2019 findet „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“ am **2. Juli 2019** statt. Der Aktionstag ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e. V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsozialitätaktion.
 Weitere Informationen unter www.genialsozial.de
 Pressekontakt:
 Jana Sehmisch
 Programmleiterin „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“
 Sächsische Jugendstiftung
 Weißeritzstraße 3 - 01067 Dresden
 Tel.: 0351 323719012
 Fax: 0351 32371909
 E-Mail: info@genialsozial.de

Wasser- und Bodenanalysen

Möglichkeit zur Prüfung

Am Mittwoch, dem 22. August 2018 bietet die AFU e. V. die Möglichkeit in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Kamenz, in der Kreisvolkshochschule, Macherstr. 144a, von 13.30 - 14.30 Uhr in Ohorn, in der Gemeindeverwaltung, Schulstr. 2 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.
 Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.
 Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

AFU - Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie

Sprechstunde für praktische Integrationshilfe des Sachgebietes Integration des Ausländeramtes in der Stadtverwaltung

Die nächste Beratung ist am Montag, dem 20. August 2018 von 09:30 bis 11:00 Uhr im Rathaus in Kamenz, Mark 1, Beratungsraum (Zimmer 1.32) in der 1. Etage.
 Es werden Fragen beantwortet, Hinweise aufgenommen, Informationen und Themen vermittelt wie
 • Spracherwerb
 • Bildung & Erziehung
 • Ausbildung, Qualifizierung & Arbeit
 • Wohnen & Zusammenleben
 • Gesundheitsversorgung & Gesundheitsförderung
 • Integrationsangebote
 • Ehrenamt, Bündnissen & Netzwerkarbeit
 • Rückkehr ins Heimatland
 Es besteht die Möglichkeit der Voranmeldung. Gern kann vorher auch eine Terminabsprache unter 03591 525134313 oder per E-Mail Integration-KM@lra-bautzen.de erfolgen.
 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ausländeramtes sind auch persönlich jeden Dienstag und Donnerstag von 08:30 bis 18:00 Uhr, im Landratsamt Ausländeramt, Macherstraße 55 in 01917 Kamenz bzw. Bahnhofstraße 18 in 02625 Bautzen erreichbar.

2. Ankündigung der Ausschreibung

Ausrichter: Schützengesellschaft Kamenz e. V. in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Kamenz e.V.
Ort: Schießstand Bernbruch - Anreise unter www.sg-kamenz.de
Zeitraum: 15.09.2018 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Meldung: bis 09.09.2018 zur besseren Planung unter www.sg-kamenz.de oder per E-Mail an kontakt@sg-kamenz.de
Gebühr: 1. Start 10 Euro - jeder weitere Start 5 Euro
Meldeschluss ist am Wettkampftag 16:00 Uhr
 Der Reinerlös der Startgebühren geht vollständig an den „Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Kamenz e.V.“
 Waffen und Munition werden vom Verein gestellt. Geschossen wird die KK Pistole „Margulin“ auf 25 Meter jeweils 5 Schuss in 4 Serien in 60 Sekunden
 45 Sekunden
 30 Sekunden
 15 Sekunden
 Es wird nicht in Altersklassen unterschieden. Unter allen Teilnehmern werden Preise vergeben. Beispielsweise erhalten die ersten Drei eine Erinnerungsplakette. Weitere 7 Plaketten werden unter den übrigen Teilnehmern per Zufallsverfahren vergeben. Weitere Preise sind geplant. Die Preisvergabe erfolgt direkt im Anschluss an die Veranstaltung.
 Der Wettkampf wird auf Grundlage der Sportordnung des DSB e. V. und der vorliegenden Ausschreibung durchgeführt.

Entsprechend der Standkapazität behält sich der Ausrichter vor, die Anzahl der Teilnehmer zu begrenzen. So haben Erststarter Vorrang.
 Für den sorgsam Gebrauch der Schusswaffe, der Munition sowie der sonstigen Ausrüstung sind die Teilnehmer verantwortlich. Den Anweisungen der Standaufsicht ist in jedem Fall Folge zu leisten. Die Standaufsicht ist zu befolgen.
 Mit der Anwesenheit und/oder Teilnahme an diesem Wettkampf akzeptiert der Teilnehmer, dass er und seine Wettkampfergebnisse im Wettkampfprotokoll und in Berichten über die Veranstaltung in der Presse (Zeitung) und im Internet veröffentlicht werden. Weiterhin akzeptiert er, dass im Zusammenhang mit der Veranstaltung Fotos veröffentlicht werden, auf denen er zu sehen sein kann.

Mitteilungsblatt **Unsere Leser wissen mehr!**

Rückblicke

Kleine Tat - Große Wirkung

Kamenzer gießen ihr Stadtgrün

Vor Kurzem erschien der städtische Hilferuf, die KDK-GmbH (Stadtgärtnerei) bei ihren Bemühungen (im 2-Schicht-System) um eine ausreichende Bewässerung der Pflanzen, im Besonderen der Bäume und Sträucher in der Stadt, zu unterstützen. Die bereits langanhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen lassen unseren Grünbestand stark leiden.
 Uns sind nun sicherlich nicht alle Aktivitäten bekannt, aber wir wissen z. B. dass Familie Recke (Großvater, Eltern und Kinder) von der Pulsnitzer Straße ins Grüne ziehen



und dort einen Baum, sicherlich „ihren“ Baum des alljährlichen Neugeborenenempfangs gießen.



Auch die Jugendfeuerwehr Bernbruch ist dem Aufruf des Oberbürgermeisters gefolgt und hat die Stadtgärtnerei beim Gießen der Bäume auf dem Frostfestplatz unterstützt. Da besonders in der letzten Woche auf dem Forstfestplatz Probleme mit Grünastbruch auftraten, war es an dieser Stelle besonders wichtig, die Bäume zu wässern. Die Technik der Feuerwehr war dabei eine große Hilfe, um großflächig dem alten Baumbestand die dringende benötigte Feuchtigkeit zu bringen. So lange

die Hitze anhält, wird die Jugendfeuerwehr solch einen Einsatz noch einmal wiederholen.



Neben diesen auch per Bild dokumentierten Aktivitäten gibt es auch noch Beispiele des freiwilligen Gießens an der St. Just Kirche, wo sich ein Anwohner seit Jahren um die dort vorhandenen Blumenkübel kümmert. Auch in der Henselstraße wird ein Baum jetzt ausreichend mit Flüssigkeit versorgt. Des Weiteren kümmert sich Herr Schönig aus Bernbruch um die Anpflanzungen am dortigen Kriegerdenkmal und die Bäume auf der Lindenstraße. Auch der Geschäftsführer Frank Scheibe der FA. Allsax, ein Kamenzer Dienst- und Handwerksdienstleistungs-Serviceunternehmen, hat die Bewässerung der Blumenkübel am Saumarkt in Eigenregie übernommen und entlastet so etwas die fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgärtnerei. Auch Stadtrat Volker Johne sorgte sich um den Zustand der Pflanzen und goss die Rabatten am Anfang der Fichtestraße (Uferstraße). Ihnen allen dankt der Oberbürgermeister - auch im Namen der Stadtgärtnerei der KDK GmbH - ganz herzlich für ihre Unterstützung.

Gibt oder gab es weitere Beispiele gemeinnützigen Gießens?

Sicher gibt es die, wo also im Verborgenen ein dem Stadtgrün helfendes Handeln vor sich geht. Die Stadtverwaltung und die Stadtgärtnerei wissen nur nichts davon. Also keine falsche Bescheidenheit: Wenn Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen und Einwohner helfen, das städtische Grün vor dem Verdursten zu bewahren, dann einfach das Handy oder den Fotoapparat zücken und ein Foto davon (Wenn man aber jemand anderes als sich selbst beim Gießen fotografiert, bitte fragen, ob er oder sie möchten) schicken. Danach bitte an die Stadtverwaltung schicken, entweder unter der Adresse Stadtverwaltung Kamenz, Büro des Oberbürgermeisters, Markt 1, 01917 Kamenz oder auch unter der E-Mail-Adresse stadtverwaltung@kamenz.de.

Veranstaltungen

Seminarreihe
Modernes Personalmanagement

Logos: Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Bautzen, EURES TriRegion, IHK Industrie- und Handelskammer Dresden, Wachstumsregion Dresden, Handwerkskammer Dresden

Für Ihre Terminplanung - die Seminarreihe Modernes Personalmanagement

28.08.2018 „EURES-TriRegion“ Agentur für Arbeit

Ort: Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH, Feldstraße 15, 01896 Pulsnitz

10 Uhr Vortrag
 Recht Tschechien – Deutschland
 RIEDIGER.legal | tax Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

11 Uhr Informationen zum Arbeitsmarkt und Möglichkeiten der Stellenbesetzung
 Diskussion und Austausch

Anmeldung unter: info@wachstumsregion-dresden.de
 03578 - 379 104 www.wachstumsregion-dresden.de

Die EURES-Berater der Agentur für Arbeit Bautzen beraten Sie zum Arbeitsmarkt in der Region EURES-TriRegion regelmäßig jeden 1. und 3. Montag im Monat von 09.00 - 12.00 Uhr.

Fotos: Vorderseite v.l.n.r.: © Robert Kneschke/Fotolia, © Agentur für Arbeit Bautzen/Sven Röder, Foto Rückseite: © Pictures news/Fotolia

Die EURES-Veröffentlichung wurde mit Finanzmitteln des Programms der Europäischen Union für Beschäftigung und soziale Innovation „EaSI“ (2014 - 2020) unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://ec.europa.eu/social/easi>. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen geben nicht notwendigerweise den Standpunkt der Europäischen Kommission wieder.

Herzliche Glückwünsche zum 1. Schultag



Liebe Schulanfängerinnen und Schulanfänger, heute ist ein ganz besonderer Tag für euch. Ihr werdet eingeschult. Ein bisschen aufgeregt und mit der großen Schultüte im Arm startet ihr heute das große Abenteuer Schule. Ihr werdet neue Freunde kennenlernen, nette Lehrerinnen und Lehrer und ihr könnt euch auf viele interessante Dinge freuen, die es zu lernen und zu entdecken gibt. Dazu wünsche ich euch alles Gute ganz viel Spaß und natürlich auch Erfolg beim Lernen.

Oberbürgermeister Roland Dantz im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Kamenz

Am 11. August 2018 werden **124 Kinder in den drei Grundschulen** der Stadt Kamenz eingeschult. Gemeinsam werden das ABC und das Einmaleins erlernen: 23 Schüler (12 Mädchen und 11 Jungen) in der **Grundschule „Am Gickelsberg“** 1 Klasse 25 Schüler (14 Mädchen und 11 Jungen) in der **Grundschule „Sophie Scholl“ Wiesa** 1 Klasse 79 Schüler (37 Mädchen und 42 Jungen) in der Grundschule am Forst 3 Klassen

Informationen zum Kamener Forstfest

Es ist schon wieder so weit, in wenigen Tagen feiert Kamenz sein traditionelles Schul- und Heimatfest, das Kamener Forstfest. Auf dieses Fest freuen sich nicht nur die Kamener Bürgerinnen und Bürger, sondern viele Gäste aus nah und fern werden an diesen Tagen Gast in unserer schönen Stadt sein.

Eine saubere Stadt zum Wohlfühlen - nicht nur, aber besonders zum Kamener Forstfest

Darum geht unsere Bitte an **alle Grundstückseigentümer, Besitzer und Nutzungsberechtigte** ihren Verpflichtungen entsprechend der Straßenreinigungssatzung der Stadt Kamenz nachzukommen, damit unsere Stadt sauber und einladend aussieht. Darüber hinaus rufen wir auch alle Bürger auf, sich der Sauberkeit in unserer Stadt anzunehmen. Auch wenn dazu keine unmittelbare Verpflichtung besteht, wäre es wunderbar, wenn dadurch die eine oder andere „Dreckecke“ verschwinden könnte. Nur GEMEINSAM können wir es schaffen und letztendlich wollen wir auch gute Gastgeber sein.

Verkehrseinschränkungen während des Forstfestes 2018

während des Eröffnungskonzertes am Freitagabend auf dem Markt und den traditionellen Forstfestumzügen, der Sportlerumzug startet nach einer Pause dieses Jahr wieder, kommt es im Stadtgebiet zu erheblichen Verkehrseinschränkungen. Bitte achten Sie auf die angeordnete Beschilderung zum Forstfest.

Pendelverkehr zum Festplatz

Zum und vom Festplatz wird es auch in diesem Jahr einen Pendelverkehr für Kamenz und Ortsteile geben. Auf Wunsch vieler Bürger starten wir dieses Jahr mit einem festgelegten Fahrplan, der auch im Forstfestheft abgedruckt ist und an den Haltestellen, sowie an den Kassenhäuschen im Festgelände ausgehängt wird.

Da es sich um ein „Pilotprojekt“ handelt und wir damit erst einmal Erfahrungen sammeln müssen, bitten wir schon jetzt für eventuelle Verspätungen um Verständnis.

Nicht im Forstfestheft ist leider die letzte Linie (Nr. 17) vom Festplatz zum Busbahnhof abgedruckt. Manchmal schleichen sich eben kleine Fehler ein. Für die Nutzung des Pendelverkehrs ist ein Fahrpreis in Höhe von **1,50 EUR pro Fahrt zu entrichten**, wobei Kinder bis 6 Jahren davon ausgenommen sind.

Der Pendelverkehr 2018 im Überblick:

Für die Dauer des Forstfestes besteht die Möglichkeit auf der Christian-Weißmantel-Straße/Andreas-Grünberger-Str., an der Willy-Muhle-Str. im öffentlichen Straßennetz das Fahrzeug kostenfrei abzustellen.

Bitte beachten Sie die angeordneten Halteverbote auf der Forststraße, dem Steinbruchweg und im Wohngebiet am Spittelforst. Der Steinbruchweg ist ab Forststraße voll gesperrt. Die Zufahrt der Anlieger zur Koliner Str. /Alzeyer Str. und Steinbruchweg erfolgt über die Nebelschützer Str.

Die Zufahrten für Rettungsfahrzeuge und die Grundstückszufahrten sind unbedingt freizuhalten.

*Heidrun Höpffner
Sachgebietsleiterin Ordnung/Sicherheit*

Fahrplan Forstfest 2018 gültig Samstag 18.08. bis Mittwoch 23.08.2018								
Busbahnhof - Forstfestplatz	1	2	3	4	5	6	7	8
	nur Sonntag							
Busbahnhof	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00
Oststraße	14:02	15:02	16:02	17:02	18:02	19:02	20:02	21:02
Macherplatz	14:05	15:05	16:05	17:05	18:05	19:05	20:05	21:05
Nordostvorstadt	14:07	15:07	16:07	17:07	18:07	19:07	20:07	21:07
Stadion	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08	20:08	21:08
Bernbruch Blumenstraße	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10	20:10	21:10
Bernbruch Liebenauer Str.	14:13	15:13	16:13	17:13	18:13	19:13	20:13	21:13
Schwimmhalle	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:20	21:20
Neschwitzer Str. Schule	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22	20:22	21:22
Jesau/Neschwitzer Str.	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25	20:25	21:25
Jan-Skala-Str.	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28	19:28	20:28	21:28
Elsteraue	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30	19:30	20:30	21:30
Andreas-Günther -Str.	14:32	15:32	16:32	17:32	18:32	19:32	20:32	21:32
Forststraße	14:35	15:35	16:35	17:35	18:35	19:35	20:35	21:35
Zurück direkt zum Busbahnhof über Hohe Str. und Oststr. mit Anschluss an die Städtebahn								

Forstfestplatz - Busbahnhof	9	10	11	12	13	14	15	16	17
	nur Sonntag								
Forststraße	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	00:00	01:00
Andreas-Günther Str.	17:02	18:02	19:02	20:02	21:02	22:02	23:02	00:02	01:02
Elsteraue	17:05	18:05	19:05	20:05	21:05	22:05	23:05	00:05	01:05
Jan-Skala-Str.	17:07	18:07	19:07	20:07	21:07	22:07	23:07	00:07	01:07
Jesau/Neschwitzer Str.	17:08	18:08	19:08	20:08	21:08	22:08	23:08	00:08	01:08
Neschwitzer Str. Schule	17:10	18:10	19:10	20:10	21:10	22:10	23:10	00:10	01:10
Schwimmhalle	17:13	18:13	19:13	20:13	21:13	22:13	23:13	00:13	01:13
Bernbruch Liebenauer Str.	17:20	18:20	19:20	20:20	21:20	22:20	23:20	00:20	01:20
Bernbruch Blumenstraße	17:22	18:22	19:22	20:22	21:22	22:22	23:22	00:22	01:22
Stadion	17:25	18:25	19:25	20:25	21:25	22:25	23:25	00:25	01:25
Nordostvorstadt	17:28	18:28	19:28	20:28	21:28	22:28	23:28	00:28	01:28
Macherplatz	17:30	18:30	19:30	20:30	21:30	22:30	23:30	00:30	01:30
Oststraße	17:32	18:32	19:32	20:32	21:32	22:32	23:32	00:32	01:32
Busbahnhof	17:35	18:35	19:35	20:35	21:35	22:35	23:35	00:35	01:35
zurück direkt zur Forststraße über Oststr. und Hohe Str.									
Anschluss an die Städtebahn									

Nutzen Sie bitte auch die Linie 21, die Montag bis Freitag vom Bahnhof über den Markt, Bautzner Str., Hohe Str. bis zur Forststraße und zurück fährt. Beachten Sie die Abfahrtszeiten gemäß Fahrplan

OT Schiedel, Zschornau, Deutschbaselitz

Samstag und Mittwoch
Schiedel-Haltestelle 17:50 Uhr
Zschornau- Haltestelle
Deutschbaselitz-Haltestelle

Rückfahrt ab Forststraße 24:00 Uhr

OT Gelenau, Lückersdorf, Hengersdorf

Samstag und Mittwoch
Lückersdorf/Wendeplatz 18:00 Uhr
Lückersdorf-Niederdorf
Gelenau-Löschteich

Gelenau-Schule
Hengersdorf

Rückfahrt ab Forststraße mit Linie Zsch/Sch/DB 24:00Uhr

Mögliche Änderungen entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen im Kamener Amtsblatt

Trödelmeile geht in die 4. Runde

Es geht am 9. September, dem Tag des offenen Denkmals, nicht nur um historische Gebäude

Am 9. September ist es wieder soweit: In Kamenz werden nicht nur alte Häuser anlässlich des Tages des offenen Denkmals geöffnet, sondern auch Kisten, Koffer und Kleiderschränke. Das besondere Flair der Trödelmeile machte in den letzten Jahren viel Freude bei allen Mitmachern und Besuchern. Der Tag ist zu einem echten Besuchermagnet geworden.



Nun darf wieder im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntages in Kamenz von privat zu privat geträdeln werden. Diesmal wird insbesondere der neu gestaltete Marktplatz Zentrum des Geschehens werden. Kleine Trödelinseln findet man auch am Saumarkt, auf der Bautzner Straße und an den Fleischbänken. Auf der Rosa-Luxemburg-Straße wartet der Stadtwerkstatt-Bürgerwiese e. V. mit einer Koffermeile auf viele Neugierige - getreu dem Motto des Tages: Entdecken, was uns verbindet. Besonders die Urlaubszeit bietet sich an, Boden und Keller noch mal so richtig zu entrümpeln.



Anmeldungen ab sofort über das städtische Citymanagement: studio@annehasselbach.de oder mobil über 0160 1765447. Wir bitten um Verständnis, dass eine geringfügige Werbekostenpauschale in Höhe von 5,00 EUR erhoben werden muss.

Start der neuen Theatersaison mit Angelika Beier!

Überfällt Sie abends um 10 gelegentlich eine merkwürdige Bettschwere? Klingt die neueste Band für Sie wie ein mittelschwerer Verkehrsunfall? Müssen Sie abends nicht mehr zuhause vorglühen, um Geld zu sparen? Lösen Sie lieber Sudoku-Rätsel anstatt an Kamasutra, Tantra und sinnliche Liebe zu denken? Sie können sich zwar noch gut an das „erste Mal“ erinnern, aber nicht mehr an das letzte Mal? Wenn Sie mindestens eine dieser Fragen mit Ja beantworten können, dann haben Sie das Ende Ihrer Jugend erreicht und sind reif für Angelika Beiers neues Programm „Zwischen Sex und 60“!



Angelika Beier spielt Fanny. Und Fanny ist eine Frau in den „Besten Jahren.“ Kein Wunder! Sie ist in den besten, weil sie die guten Jahre bereits hinter sich hat. Das Meiste in ihrem Leben ist Second-Hand: Second-Hand-Gefühle, abgelegte Ehemänner, gebrauchte Leidenschaften, erprobte Gewohnheiten, liebgewordene Gewissheiten. Konsequenterweise eröffnet Fanny einen Second-Hand-Laden. Schließlich hat sich viel angesammelt in ihrem Bühnenleben: Klamotten, Requisiten, verrückte Geschichten. Als leidenschaftliche Kabarettistin serviert und verkauft sie nun die zahllosen Köstlich- und Peinlichkeiten ihres gebrauchten Lebens in einer fulminanten Bühnenshow satirischen Ausmaßes. Den Zuschauer erwartet am **Freitag, 14.09.2018, um 20.00 Uhr**, im **Kamener Stadttheater** ein hoch vergnüglicher Abend mit Angelika Beier, über das Leben an sich und die Liebe im Besonderen. Denn das Leben ist zu schön, um es zuhause auf der Couch zu verträdeln! Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205.



Festfolge des Kamener Forstfestes 2018

Freitag, 17. August

- 18.00 Uhr Kamener Forst **Beginn des Festbetriebes**
- 18.30 Uhr Markt **Musikalische Grüße von Triple Trouble** (auch nach dem Eröffnungskonzert)
- 19.30 Uhr Markt **Eröffnungskonzert** mit dem Blasorchester der Lessingstadt Kamenz e. V., dem Großen Blasorchester aus Kolin und dem Chor der Lessingstadt e. V.

Sonnabend, 18. August

- 09.00 Uhr Turnhalle Berufliches Schulzentrum Kamenz **36. Tischtennis-Turnier** um den Pokal der Stadt Kamenz
- 10.00 Uhr Kegelbahn im Stadion der Jugend **Pokalkegeln** um den Forstfestpokal
- 10.00 Uhr Naherholungszentrum Tuchmacherteich **Platzkonzert mit Frühschoppen** des Blasorchesters der Lessingstadt Kamenz e. V.
- 16.00 Uhr Seniorenheim St. Monika **Konzert mit dem Großen Blasorchester aus Kolin**
- 17.00 Uhr Klosterkirche St. Annen **Konzert: Orgel Punkt 5 - ¾ Stunde** Orgelmusik an der Mende-Orgel mit Marlen Herzog (Alt) und KMD Michael Pöche (Orgel) & Anett Baumann (Dresden/Violine). Eintritt frei, Spenden willkommen
- 19.00 Uhr Kamener Forst **Bieranstich und Platzkonzert & Bierprobe** mit Musik in den Festzelten

Sonntag, 19. August

- 10.00 Uhr Klosterkirche St. Annen **Familien-Festgottesdienst**
- 11.30 Uhr Markt **Eröffnung des 24. Treffens** der Schützenvereine der Region Westlausitz
- 12.00 Uhr Markt bis Kamener Forst **Festzug** der Schützen (Markt, Bautzner Str., Breite Str., Uferstr., Fichtestr., Schillstr., Christian-Weißmantel-Str., Kamener Forst)
- 13.30 Uhr Kamener Forst **Adlerschießen** der Schützenvereine
- 14.00 Uhr Kamener Forst **Adlerschießen** der Bürger
- 14.00 Uhr Kamenz-Information, Schulplatz 5 **Tauschbörse** (Forstfestabzeichen und -hefte)
- 15.00 Uhr Kamener Forst **Konzert** des Blasorchesters aus Kolin
- 15.00 Uhr 1. Oberschule, Schulplatz **Traditioneller Forstfestplausch** der Vereinigung Ehemaliger Lessingschüler e. V.
- 17.00 Uhr Sportzentrum Deutschbaselitz **Gemeinschaftskonzert** der Blasorchester aus Kolin und Kamenz



Montag, 20. August

- 12.15 Uhr Klosterkirche St. Annen **Ökumenische Schülerandacht**

13.00 Uhr Schulplatz / Markt
Festzug
Ansprache Herr Rafelt, Schulleiter G.-E.-Lessing-Gymnasium

14.30 Uhr Kamenz Forst
Konzert des Blasorchesters aus Kolin

16.00 Uhr Kamenz Forst
Spiele (1. bis 3. Klassen)

16.00 Uhr Kamenz Forst
Adlerschießen (8. Klassen)

Dienstag, 21. August

16.00 Uhr 1. Oberschule Kamenz
Auszug der Turner in den Kamenz Forst (Schulplatz, Klosterstr., Kirchstr., Rosa-Luxemburg-Str., Markt, Pfortenstr., Bautzner Str., Breite Str., Bautzner Berg, Forststr.)

17.00 Uhr Kamenz Forst
Schauturnen der Kamenz Forst Schulen und Sportvereine (Bei Regenwetter in der Sporthalle der Grundschule am Forst, Humboldtstraße 3)

Mittwoch, 22. August

09.00 Uhr Kamenz Forst
65. Adlerschießen der Lehrer und Gäste

14.00 Uhr Kamenz Forst, Pavillon
Klassentreffen am Pavillon

17.00 Uhr Kamenz Forst, Pavillon
Konzert der Kamenz Forst Stadtkapelle

19.30 Uhr Hauptkirche St. Marien **Forstfestkonzert**
Bläser-Organ-Konzert (im Rahmen des „Lausitzer Orgelsommers“) mit C-BRASS (Das Chemnitzer Bleckbläserquintett) & KMD Michael Pöche (Orgel), Thomas Schachoff und Alexander Lenk (Trompete), Karsten Schumann (Ba-

riton), Thomas Neumann (Posaune), Thomas Posselt (Tuba)
VVK: 12,00 Euro, ermäßigt 9,00 Euro | Abendkasse: 15,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro | Schüler bis 16 Jahre frei

21.30 Uhr Christian-Weißmantel-Straße/Steinberge
Großes Höhenfeuerwerk mit Musik

Donnerstag, 23. August

13.30 Uhr Schulplatz/Markt
Festzug

16.30 Uhr Kamenz Forst
Spiele (4. bis 7. Klassen)

16.30 Uhr Kamenz Forst, Betonplateau/Schulzelt
Schachturnier

20.00 Uhr Markt
Platzkonzert des Spielmannszuges Oberlichtenau e. V.

20.15 Uhr Kamenz Forst, Betonplateau
Treffpunkt Umzugsteilnehmer 1. – 5. Klasse

20.30 Uhr Parkplatz Aldi
Treffpunkt Umzugsteilnehmer der 6. – 9. Klasse

20.30 Uhr Kamenz Forst
Einzug in die festlich beleuchtete Stadt

21.00 Uhr Markt
Abschlussworte des Oberbürgermeisters und
Abschlusskonzert der beteiligten Orchester

Samstag, 25. August

18.30 Uhr Hotel Stadt Dresden, Weindiele
Schützenball
Programmhöhepunkte in den Festzelten

(Änderungen vorbehalten)

Schweizer Baude
Freitag & Samstag: Musik & Tanz mit Video-DJ „ND“

Bier-Schulze am Pavillon
Samstag, 19.00 Uhr: Disco

Sonntag, 17.00 Uhr: Überraschungs-Act „Das Comeback des Jahres“

Montag, 18.00 Uhr: Powerblues mit „Lutz “Kowa“ Kowalewski“

Dienstag, 19.00 Uhr: Live-Musik „Electrona 73“

Schulzelt
Samstag & Mittwoch: Disco mit dem Schlagerservice Gelenau

Getränkeland Schreyer
Freitag, 19.30 Uhr: Duo WunderWelt
Mittwoch, 19.30 Uhr: „Lorenzo + Duo WunderWelt“ alias Trio Ungeprobt



Forstfest-Eintrittspreise 2018
(Wochenpaket = WP/Tagesband = TB)

- WP im Vorverkauf 6,00 € (nur bis 16.08.2018)
- WP an Kassen im Forst 7,00 €
- WP ermäßigt* 2,50 €
- TB Freitag bis Mittwoch 2,50 €
- TB Donnerstag 2,00 €

- TB ermäßigt* 1,00 €
**Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte gegen Vorlage ihres Ausweises, Inhaber der Kamenz-Card und der sächsischen Ehrenamtskarte, Empfänger des Arbeitslosengeldes II und Sozialgeldempfänger gegen Vorlage eines Nachweises. Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren haben freien Eintritt.*

Öffnungszeiten des Festgeländes im Forst

- Freitag, 17. August 18.00 bis 00.30 Uhr
- Samstag, 18. August 15.00 bis 03.00 Uhr
- Sonntag, 19. August 13.00 - 24.00 Uhr
- Montag, 20. - Mittwoch, 22. August 15.00 - 24.00 Uhr
- Donnerstag, 23. August 15.00 - 21.00 Uhr
- Tipp: Montag, 20. August Familientag

Der Ausschankschluss wird auf eine halbe Stunde vor Schließung des Festplatzes festgelegt.
Alle Informationen zur Veranstaltung unter www.forstfest-kamenz.de.

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 11.08.2018 bis 17.08.2018 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre. Unser besonderer Gruß gilt:

in Jesau:
Frau Brunhilde Welzl am 13.08.2018 zum 80. Geburtstag

Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil

Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ Panschwitz-Kuckau Zarjadniski zwjazk „Při Klóšterskej wodže“ Pančicy-Kukow

mit den Mitgliedsgemeinden Crostwitz, Nebelschütz, Panschwitz-Kuckau, Räckelwitz, Ralbitz-Rosenthal
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Mirko Domaschke
Sitz: Poststraße 8, 01920 Panschwitz-Kuckau,
Telefon 035796 9460, Fax 035796 94667,
E-Mail: verwaltung@am-klosterwasser.de,
Internet: www.am-klosterwasser.de

Der Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ gratuliert zum Geburtstag

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren der Gemeinden Crostwitz, Nebelschütz, Panschwitz-Kuckau, Räckelwitz und Räckelwitz, die im Zeitraum vom 11.08. bis 17.08.2018 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.

Die nächste Sprechstunde

des Polizeihauptmeisters Herrn Mittag wird am Dienstag, dem 14.08.2018 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr durchgeführt (Verbandsgebäude, Zimmer 5).

Sprechzeit des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Luhmann führt die nächste Sprechzeit am Donnerstag, dem 16.08.2018 in der Zeit von 16:00 bis 17:30 Uhr beim Verwaltungsverband, Zimmer 5 durch.

Räckelwitz/Worklecy

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Räckelwitz
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt
Bürgermeister Franz Brußk, Telefon 035796 96342, Fax 035796 889706

Přeprošenje - Einladung

Die nächste Beratung des Gemeinderates Räckelwitz findet am **Donnerstag, dem 23.08.2018, 19:30 Uhr** in der Sorbischen Oberschule „Michał Hörnik“ in Räckelwitz statt.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den ortsüblichen Aushängen im Zeitraum vom 15.08. bis zum 24.08.2018. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Franz Brußk, Bürgermeister

Bernsdorf

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bernsdorf
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeister Harry Habel,
Telefon 035723 2380, Fax 035723 23833, E-Mail: info@bernsdorf.de

Wir gratulieren

zum Geburtstag
16.08.2018 Wolfgang Meuche in Straßgräbchen 80 Jahre
Die Stadtverwaltung

Oßling

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Oßling
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt
Bürgermeister Siegfried Gersdorf,
Telefon 035792 50231, Fax 035792 50385

Information an alle Bücherfreunde

Die Gemeindebibliothek Oßling ist am 21.08. und am 28.08.2018 geschlossen.
Gemeindeverwaltung Oßling

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Oßling, die im Zeitraum vom 10.08. bis 17.08.2018 Geburtstag haben die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.
Gersdorf, Bürgermeister

Schwepnitz

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schwepnitz
Herausgeberin und verantwortlich für den Inhalt
Bürgermeisterin Elke Röthig, Telefon 035797 70300, Fax 035797 70325

Öffentliche Bekanntmachung

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Gemeinde Schwepnitz für das Jahr 2018 liegt nochmals in der Zeit vom 15. August bis einschließlich 23. August 2018 in der Gemeindeverwaltung Schwepnitz, Dresdner Straße 4, Fachdienst Finanzen, Zimmer 5, während der Dienstzeiten

Mo, Mi, Fr	09.00 bis 12.00 Uhr
Di	09.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 18.00 Uhr
Do	09.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr

öffentlich aus.
Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich 03. September 2018 Einwendungen gegen den Entwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erheben.

Elke Röthig, Bürgermeisterin

Elstra

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Elstra
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt
Bürgermeister Frank Wachholz, Telefon 035793 810, Fax 035793 8125

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Sitzung

des Stadtrates findet am **Montag, dem 20. August, 19:30 Uhr Rathaus Elstra - Ratssaal** - statt.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil:

- Top 1 Bürgerfragestunde
 - Top 2 Bauanträge
 - Top 3 Spenden
 - Top 4 Beschluss 1. Ergänzung zum Konzessionsvertrag Trinkwasser zwischen der Stadt Elstra und der ewag Kamenz
 - Top 5 Beschluss zur Kreditaufnahme der Stadt Elstra
 - Top 6 Grundsatzbeschluss über Verfahren städtische Grundstücksveräußerung
 - Top 7 Beschluss über Realisierung Heizungsanlage Feuerwehrgerätehaus
 - Top 8 Sachstand Radwegebau
 - Top 9 Beschluss zur Übertragung von Kassengeschäften für die Turnhalle sowie die Sportplätze des Sportzentrums Elstra
 - Top 10 Informationen Bürgermeister
- Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.
Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Frank Wachholz, Bürgermeister
Die Stadt Elstra weist hiermit darauf hin, dass die Einladung als Bekanntmachung ab dem 11.08.2018 für die Dauer einer Woche an den 4 Anschlagtafeln (entsprechend der Bekanntmachungssatzung vom 30.08.2010) der Stadt Elstra aushängt.

Wir gratulieren

zum Geburtstag
16.08.2018 Christa Barchmann in Prietitz 80 Jahre
Die Stadtverwaltung

Schöntheichen

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schöntheichen
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt
Bürgermeister Maik Weise, Telefon 03578 38510, Fax 03578 385116

Gratulationen

Wir übermitteln den Senioren unserer Gemeinde Schöntheichen, die im Zeitraum vom 11.08. bis 17.08.2018 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.
Die Gemeindeverwaltung